

## **PROTOKOLL**

### **des Ausschusses für Bau, Planung und Stadtentwicklung der Stadtvertretung Crivitz**

**Datum:** 19.03.2015  
**Ort:** vor Ort Uferweg, Bürgerhaus Crivitz, Sitzungssaal  
**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ende:** 21.30 Uhr

**Anwesend:** Frau Prieske  
Herr Franck, ab 18.50 Uhr  
Herr Gottschalk  
Herr Freitag  
Herr Herrmann  
Herr Lange

**Amt Crivitz:**  
Frau Dobbertin  
Herr Wacker, bis 20.30 Uhr

**Gäste:**  
Herr und Frau Schröder zur  
vor Ort Begehung  
Herr Rüß  
Herr Baerens, Büro pöyry

Nicht anwesend: Herr Schulz (e)

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.02.2015 (öffentlicher Teil)
6. Vorstellung aktueller Planungsstand und Ausschreibungsunterlagen zum Vorhaben Uferweg 2. BA (Gast: Herr Baerens - Planungsbüro Pöyry)
7. Sachstand und Beratung Gehwege
8. Sachstand und Beratung Schulküche
9. Sachstand und Beratung Mängelbeseitigung Turnhalle Neustadt
10. Informationen zum Bewegungsparcours
11. Informationen aus den Ortsteilen
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

14. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

15. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.02.2015 (nichtöffentlicher Teil)
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Anfragen und Mitteilungen
18. Schließung der Sitzung

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1- Eröffnung der Sitzung**

Frau Prieske eröffnet die 8. Bauausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **TOP 2- Einwohnerfragestunde**

Frau Prieske eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen. Frau Prieske beendet die Einwohnerfragestunde um 18.34 Uhr.

#### **TOP 3- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Frau Prieske stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 von 7 Bauausschussmitgliedern anwesend. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

#### **TOP 4- Änderungsanträge/Bestätigung der Tagesordnung**

Der TOP 6 wird vorgezogen. Zu diesem TOP ist Herr Baerens vom Planungsbüro pöyry anwesend.

**Die geänderte Tagesordnung wird so bestätigt. => Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0/0**

#### **TOP 6- Informationen zum Vorhaben „Ausbau Uferweg 2. BA“**

Frau Prieske begrüßt noch einmal offiziell Herrn Baerens vom Planungsbüro pöyry. Herr Gottschalk wird von Seiten des Bauausschusses dieses Projekt intensiv begleiten.

Im Vorfeld dieses Tagesordnungspunktes erfolgte eine vor Ortsbesichtigung.

Herr Wacker und Herr Baerens erläutern das Vorhaben an Hand der vorliegenden Ausführungsunterlagen. Herr Baerens macht Ausführungen zum Regelprofil.

Es ist vorgesehen entlang des Weges eine Entwässerungsleitung zu verlegen. Die anliegenden Grundstückseigentümer haben die Möglichkeit, sich an diese anzuschließen.

Die Breite des Weges bleibt bei 2,50 m.

In der vor Ortsbegehung wurden die 4 Standorte für die Bänke und die 5 Lampen (äquivalenter Typ wie im Stadtgebiet) festgelegt.

Im Rahmen der TÖB-Beteiligung gab es keine nennenswerten Probleme.

Der Bauausschuss empfiehlt im Zuge der Ausschreibung eine Hundetoilette mit zu berücksichtigen (2 Beutelboxen).

Die Poller sind optisch gleich zu gestalten wie die bereits vorhandenen an der Seepromenade, dabei soll nur der Poller in der Mitte beweglich sein.

Die Kostenermittlung beläuft sich auf ca. 200 T €.

Lt. gültigen Wertgrenzenerlass erfolgt eine beschränkte Ausschreibung.

Beteiligt werden folgende Firmen:

- Galabau Crivitz,
- Breuer Galabau aus Schwerin,
- Galabau Kallweit aus Zarrentin,
- TUK aus Schwerin,
- Reinhard Schüler Tiefbau GmbH aus Schwerin
- Galabau Kirsch aus Kobande.

Das Vorhaben ist der Auftragsberatungsstelle M-V anzuzeigen. Hier wird noch die Zubenennung einer weiteren Firma erfolgen.

Den Terminplan für die Baumaßnahme haben alle erhalten.

Diese wird sich um 2 Wochen verschieben, weil erst in der SV am 18.05.2015 der Vergabebeschluss gefasst werden kann. Diese zwei Wochen sind für das BV nicht schädlich.

Vor der SV erfolgt eine Auswertung des Vergabevorschlages im HuFA evt. gemeinsam mit dem Bauausschuss.

Der Baubeginn ist den Anliegern rechtzeitig bekanntzugeben, evt. auch im Amtsblatt zu veröffentlichen.

*Frau Prieske bedankt sich bei Herrn Baerens für seine Ausführungen und verabschiedet ihn um 20.00 Uhr.*

### **TOP 5- Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.02.2015 (öffentlicher Teil)**

#### Protokollbestätigung:

1. Herr Dr. Nonnemann wird in der Anwesenheit als nicht anwesend geführt, dass ist zu korrigieren, Herr Dr. Nonnemann hat an der Sitzung teilgenommen.

2. Die Flurkarte mit den neu empfohlenen Hausnummern in der Kirchenstraße hat jedem Bauausschussmitglied zur Sitzung vorgelegen und musste nicht mit dem Protokoll verschickt werden.

**Dem Protokoll wird mit diesen Änderungen zugestimmt:**

**=> Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0/1 Enthaltung**

#### Protokollkontrolle:

Herr Gottschalk fragt, ob in der AG Straßenbeleuchtung über die Energieproblematik in der Sporthalle diskutiert wurde. Frau Prieske verneint dies.

Herr Lange informiert, dass die Straßenleuchte in der Ringstraße wieder in Ordnung ist.

Bezüglich der Anfrage an Frau Isbarn ob über das gemeindliche Einvernehmen im öffentlichen oder geschlossenen Teil der Sitzung zu beraten ist, gibt es noch keine Antwort. Frau Prieske wird sich diesbezüglich per Mail an Frau Isbarn wenden.

Zum Thema Windenergie gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse. Das Protokoll der Sitzung des Planungsverbandes liegt noch nicht vor. In der 13 KW soll dieses auf der Internetseite bekannt gemacht werden.

Frau Prieske übergibt Herrn Lange die Abnahmeprotokolle bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

### **TOP 7- Sachstand und Beratung Gehwege**

Herr Gottschalk legt dar, dass die Dokumentation über die Gehwege hauptsächlich aus naturschutzrechtlichen Belangen erstellt wurde und für den Bauausschuss keine geeignete Unterlage ist. Vieles würde sich auch erübrigen, wenn die Straßenreinigungssatzung durchgesetzt werden würde.

Herr Gottschalk benennt zwei Stellen wo für die Reparatur/Instandsetzung Angebote eingeholt werden sollten. Die Frequentierung der Benutzung der Wege wurde mit berücksichtigt. Es handelt sich hier einmal um den Weg vor der Regionalen Schule und den Gehweg in der Goldbergerstr., eigentlich schon Eichholzstraße. Dieser Weg wird von vielen Schul-

kindern benutzt. Schlecht ist der Weg Ecke NETTO Markt in Richtung Motorkraft. Der Weg wird aber nicht stark frequentiert. Reparaturbedürftig ist der Gehweg in der Grünen Straße.

Herr Lange ergänzt, der Gehweg vom Kulturhaus zum Kindergarten in Wessin muss auf einer Flächen von ca. 60-70 m<sup>2</sup> instandgesetzt werden.

Auch in der Ringstraße muss der Fußweg gemacht werden. Dies ist aber eine Maßnahme die über die Flurneuordnung realisiert werden soll.

Herr Franck legt dar, dass es doch funktionieren müsste 2 Arbeitskräfte vom Stadtbauhof nur für solche Arbeiten einzusetzen.

Frau Brusch-Gamm erklärt, dass es sicherlich machbar ist Mitarbeiter des Stadtbauhofes für Ausbesserungsarbeiten einzusetzen. Aber alle Arbeiten über den Stadtbauhof zu realisieren funktioniert nicht.

Zur nächsten Sitzung werden Herr Freitag und Herr Herrmann weitere reparaturbedürftige Gehwege aufnehmen und diese evtl. durch Fotos belegen.

Die nächste Bauausschusssitzung wird beginnen mit einer Ortsbesichtigung der von Herrn Gottschalk vorgeschlagenen beiden Gehwege an der Regionalen Schule und in der Eichholzstraße.

Treffpunkt wird 18.00 Uhr an der Regionalen Schule sein.

#### **TOP 8- Sachstand und Beratung Schulküche**

Herr Albers bereitet hier gerade die Ausschreibungsunterlagen für die Modernisierung der Schulküche vor. Diese dürfen aber vor Bewilligung der Fördermittel nicht an die Firmen verschickt werden. Die Fördermittel sind beantragt. Informationen zum Stand der Bearbeitung sind einzuholen.

#### **TOP 9- Sachstand und Beratung Mängelbeseitigung Turnhalle Neustadt**

Frau Prieske und Herrn Wacker haben den Schriftverkehr bezüglich der Gewährleistungsproblematik ausgewertet. Dieser ist unbefriedigend. Auch die Abarbeitung der Gewährleistungsmängel ist zu kritisieren. Nach Ostern ist ein Termin mit Herrn Hempel zu vereinbaren um den Sachstand generell zu besprechen. Diesen Termin werden Frau Brusch-Gamm, Frau Prieske, Herr Gottschalk und Herr Wacker wahrnehmen.

Frau Brusch-Gamm informiert, dass das Lichtband im Giebel der Halle zur Schulhofseite hin stark beschädigt ist. Die Kosten für die Erneuerung des Lichtbandes liegen bei ca. 30 T €. Dieser Schaden hat aber nichts mit der Sanierung der Halle zu tun. Als Notlösung könnten erst einmal Netze vor das Lichtband gehängt werden um das Lichtband einigermaßen zu schützen.

#### **TOP 10- Informationen zum Bewegungsparcours**

Frau Brusch-Gamm erklärt, dass Standort und Geräte festgelegt sind. Der Regionale Planungsverband bekleidet das Vorhaben. Noch ist aber die Bestätigung der Fördermittel durch das IM abzuwarten. Zu klären wäre dann noch die Notwendigkeit einer Einfriedung.

#### **TOP 11- Informationen aus den Ortsteilen**

Herr Lange informiert, dass am vom 25.03 bis ca. 27.03 2015 Nachmittags die Straße in Badegow voll gesperrt ist, weil Schwarzdecke gemacht wird. Die neue Straßenbeleuchtung kommt gut an.

Frau Prieske berichtet über die letzte Sitzung der OTV Gädebehn.

In der EW-Fragestunde wurde mit Einwohnern über den Schwerlastverkehr auf der Muchelwitzer Straße und die stark beschädigten Bankette diskutiert.

Weiteres Thema war die weitergehende Beratung und Empfehlung zu den wegen in Basthorst und dem Anliegen von Herrn Veit.

Die nächste Sitzung der OTV findet am 24.03.2015 statt.

Weiter fand am 11.03.2015 eine Einwohnerversammlung zu den Themen der sich in Aufstellung befindenden Bebauungspläne 10 „Wochenendsiedlung Basthorst“ und 12 „Schwimmteichanlage“ in Kladow statt.

Diskutiert wurde aber hauptsächlich über die aus Sicht der Einwohner notwendige Verkehrsberuhigung in Basthorst.

Der B- Plan Nr. 10 (Wochenendhaussiedlung Basthorst) befindet sich derzeit in der frühzeitigen Behördenbeteiligung. Durch das Planungsbüro wurde ein Ablaufplan erstellt.

Für den B-Plan Nr. 12 (Schwimmteiche) sollte ebenfalls ein terminplan erstellt werden.

### **TOP 12- Anfragen und Mitteilungen**

Aufmerksam wird auf den Stiftungspreis 2015 Stiftung „Lebendige Stadt“ gemacht. In diesem Jahr wird der Stiftungspreis an Städte und Kommunen verliehen, die mit einem bereits realisierten öffentlichen Bauprojekt ein Vorbild für andere Gemeinden sein können. Bis 15.04.2015 können hierzu Bewerbungen eingereicht werden. Vorgeschlagen wird von Frau Brusck-Gamm den Hortneubau und den Spielplatz des Kindergartens „Uns Lütten“ einzureichen.

Frau Prieske informiert über den Bearbeitungsstand der „Eisenbahnüberführung in der Trammer Straße“ und verliert hierzu eine Mail der Deutschen Bahn vom 04.03.2015. Danach ist mit einer Bauausführung/-fertigung nicht vor 2016 zu rechnen.

Weiter verliert Frau Prieske ein Schreiben zum angelaufenen Wettbewerb 2015 Kerniges Dorf!

Es wird informiert, dass der Bahnhof in Crivitz einen neuen Bahnsteig erhält.

### **TOP 13- Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Frau Prieske beendet um 20.50 Uhr die öffentliche Bauausschusssitzung und verabschiedet die Gäste.

Prieske  
Ausschussvorsitzende



M. Dobbertin  
Protokollantin

